



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2023.11

STAND 30. November 2023

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 151,15 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER MPPM GmbH

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 39,1 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,6 Mio. EUR

CASH-QUOTE 6,35%

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR NOVEMBER 2023

Der November brachte am deutschen Aktienmarkt endlich die von uns bereits für den Oktober erwartete Trendwende. Mit einem Wertzuwachs von 9,43% (CDAX) feierten zahlreiche Sektoren ein eindrucksvolles Comeback in einer vorgezogenen Jahresendrally.

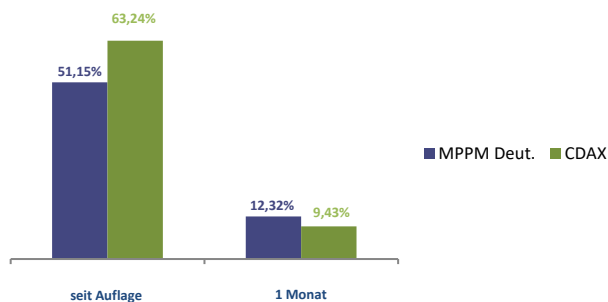
Einmal mehr folgte der Aktienmarkt dabei der Devise „*bad news is good news*“, indem er auf deutlich verdichtete Anzeichen einer Rezession im Euroraum positiv reagierte. So verharrte der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor, das wohl verlässlichste Konjunkturbarometer für den Euroraum, im November trotz einer leichten Verbesserung weiterhin klar im rezessiven Bereich. Auch der Index für das verarbeitende Gewerbe machte trotz eines leichten Anstiegs weiterhin kaum Hoffnung auf eine Trendwende in der Industrie. Derartige Daten befeuerten die Spekulationen über eine baldige EZB-Leitzinssenkung, die an den Börsen sehnhelst erwartet wird. Seit Mitte 2022 hat die EZB ihre Leitzinsen nun um satte 450 Basispunkte angehoben, und diese Anhebungen entfalten inzwischen ihre gewünschte Bremswirkung auf die Konjunktur. Gleichzeitig kommen auch von der Außenwirtschaft kaum Impulse, denn nicht nur die EZB, sondern auch alle anderen westlichen Notenbanken haben die Zinsen massiv erhöht. Zudem schwächelt die Nachfrage aus China. Die Inflationsrate ging im Euroraum entsprechend um weitere 50 Basispunkte auf 2,4% zurück, in Deutschland um 60 Basispunkte auf 3,2%. Exakt dieses Niveau hatte die US-Inflation bereits im Oktober erreicht. Zwar dürfte die November-Inflationsrate einen vorläufigen Tiefpunkt markieren, wird doch für den Dezember, in dem der starke Rückgang der Energiepreise im Dezember 2022 aus dem Vorjahresvergleich herausfällt, wieder eine 3 vor dem Komma erwartet. Die Tendenz stimmt jedoch und nährt die Aussicht auf eine Umkehr des Zinszyklus im Jahr 2024. Diese Aussicht trifft speziell in Deutschland auf eine überaus robuste Verfassung zahlreicher börsennotierter Unternehmen, die sich den Problemen der Gesamtwirtschaft und insbesondere des eher lokal ansässigen Mittelstands weitgehend entziehen können und daher auf aktuellen Kursniveaus weiterhin überaus niedrig bewertet erscheinen. Angesichts dieser optimistisch stimmenden Gemengelage traten negative Ereignisse, wie z.B. das Urteil des BVerfG zum Nachtragshaushalt 2021, das zu einer erheblichen Lücke im Bundeshaushalt führen könnte, weitgehend in den Hintergrund.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im November mit einem Plus von 12,32% sogar noch fast drei Prozentpunkte besser als der starke Gesamtmarkt. Zu den größten Werttreibern gehörten dabei einmal mehr die Kernpositionen Kontron (+15,2%) und Formycon (+18,3%). Infineon (+29,4%) und Elmos Semiconductor (+28,4%) konnten sogar je fast 30% zulegen, Sixt Vz. immerhin gut 16%, und auch die übrigen Top-10-Werte, Siltronic, Traton, Allianz, Porsche Automobilholding SE und Compugroup, gewannen weiter an Börsenwert. Zur Monatsmitte erfuhr ferner die Aktie der EQS Group einen Kursprung von rund 50%, nachdem der Private-Equity-Investor Thoma Bravo im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebots 40 Euro je EQS-Aktie geboten hatte. Wir veräußerten daraufhin unseren kompletten Bestand mit schönem Gewinn über den Markt. Die – nach GK Software Anfang März – zweite Übernahme eines Portfoliounternehmens in diesem Jahr bestätigt uns in unserer Einschätzung, dass die Börsenbewertung zahlreicher deutscher Unternehmen deutlich unter deren inneren Wert liegt. Sollte sich dies nicht zeitnah durch entsprechende Kursanstiege ändern, dürften mit hoher Wahrscheinlichkeit weitere Offerten von internationalen strategischen Investoren und/oder Private-Equity-Unternehmen folgen. Neben EQS veräußerten wir im Monatsverlauf auch unsere Restpositionen in Rheinmetall (nahe dem Allzeithoch) und SAF-Holland mit nennenswertem Gewinn. Die Großpositionen in Kontron, Siltronic und Freenet wurden in anhaltender Kursstärke leicht reduziert. Unser Engagement in Norma beendeten wir nach enttäuschenden Zahlen mit leichtem Verlust. Die freigesetzte Liquidität nutzten wir für weitere Zukäufe in temporärer Kursschwäche, so z.B. bei Ceconomy, Commerzbank, Knaus Tabbert und Nexus. Per Saldo wurde die Cashquote wieder leicht auf rund 6,3% erhöht.

Mit Blick auf den letzten Börsenmonat des Jahres besteht weiterhin Grund zur Zuversicht. Nicht überraschend wäre eine moderate Fortsetzung der bereits eingeläuteten Jahresendrally, in der sich viele der in diesem Börsenjahr zu defensiv aufgestellten Investoren noch einmal mit den diesjährigen „Gewinner-Aktien“ eindecken. Selbst wenn eine solche Fortsetzung der Rally aber ausbliebe, wird 2023 mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einem Wertzuwachs von mehr als 15% enden – ein Ergebnis, das viele vor genau einem Jahr noch für deutlich zu optimistisch hielten. Setzt sich nun die eingangs aufgezeigte Entwicklung der Notenbankpolitik in Richtung einer Zinswende bei gleichzeitig anhaltend robusten Unternehmensergebnissen im kommenden Jahr fort, erscheint uns auch für 2024 ein Wertzuwachs im zweistelligen Prozentbereich durchaus realistisch.

Das Team von MPPM wünscht Ihnen eine glückliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 7,46%	Elmos 3,93%
Formycon 7,19%	Sixt Vz. 3,91%
Siltronic 6,48%	CompuGroup 3,51%
Tratron 4,90%	Allianz 3,43%
Infineon 3,97%	Porsche SE 3,34%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.